

## Das Bonnet

Natürlich gehört zu jedem Kilt auch die passende Kopfbedeckung. Sicher, wenn Sie es unbedingt wollen, können Sie ihren Cowboyhut dazu tragen, allerdings sind wir dann recht schnell bei der Kategorie Schießbudenfigur und wenn die Leute dann lachen, seien sie auch noch so unwissend, Glengarry Bonnet dürfen Sie ihnen nicht böse sein. Aber Spaß beiseite, die richtige Kopfbedeckung für den Kiltträger ist das Bonnet.

Es gibt den Glengarry (rechts) und den Balmoral (links). Welchen man wählt, ist reine Geschmackssache. Der Glengarry kommt meistens schwarz mit roter Toorie (einer kleinen Quaste auf dem Oberteil) vor und kann mit einem schachbrettartigen Band in rot, schwarz oder weiß umbordet sein. Der Balmoral kommt in vielen Farben vor. Es gibt Balmoral Bonnet ihn sowohl mit, als auch ohne kariertem Band. Das der dunklen Typen entspricht dem Glengarry, bei den anderen Typen hat das Karoband die Farbe des Bonnet. Der Rand des Bonnet ist mit einem breiten Band umbunden und zwei passende Bänder hängen auf der Rückseite herunter. Auf der linken Seite befindet sich eine Kokarde (Hoheitsabzeichen). Um das Bonnet richtig zu tragen, sollten die Bänder immer im Nacken hängen, so dass die Kokarde auf die linke Schläfe kommt. Genauso, wie man den Glengarry rechts tief über das Ohr ziehen darf, sollte man beim Balmoral darauf achten, dass er stets gerade sitzt, wobei das Oberteil ebenfalls nach rechts gezogen wird.